

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 80 (2005)
Heft: 3

Artikel: Ab 17 schon bei den Militärmotorfahrern!
Autor: Baumann, Ruedi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-714992>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ab 17 schon bei den Militärmotorfahrern!

2005: Start der Aktion «Jungmotorfahrer»

Mit dem ab kommenden Jahr stattfindenden, zweistufigen Jungmotorfahrerkurs (JMFK) sollen geeignete und motivierte Jugendliche beider Geschlechter ab dem 17. Altersjahr vordienstlich auf die anspruchsvolle Aufgabe als Motorfahrer in der Armee vorbereitet werden. Nach bestandenen Kursen JMFK 1 und 2 erhalten die Absolventen vom VBS (Militärdepartement) die Garantie, bei der militärischen Rekrutierung den Motorfahrern zugeteilt zu werden.

Im September dieses Jahres fand der erste, vom Verband Schweizer Militär-Motorfahrer-Vereine (VSMMV) organisierte Jungmotorfahrerkurs im AMP Burgdorf statt. Er

Ruedi Baumann, Adliswil

lief noch unter der Bezeichnung «Pilotkurs». Vorgängig erfolgte die Ausbildung der künftigen JMFK-Instruktoren. Daher liegen nun bereits Resultate über das Gelingen dieser doch in vielen Punkten «revolutionären» Idee vor. Nicht nur die Armeeführung zeigte sich vom bisherigen Ausgang äusserst beeindruckt, auch Skeptiker mussten das Ergebnis – und vor allem das Engagement der Jugendlichen und der auf freiwilliger Basis operierenden VSMMV-Funktionäre neidlos würdigen. Von den Teilnehmern bestanden alle den Kurs mit Erfolg. Die ersten regulären Ausbildungskurse mit Jungmotorfahrern starteten sektionsübergreifend ab der zweiten Hälfte 2005 an fünf Standorten in der Schweiz. Ab 2006 ist Vollbetrieb angesagt. Zehn Kurse zu je zwanzig Teilnehmern decken danach rund 10 Prozent des Bedarfes an künftigen Armeemotorfahrern ab. Wie sich die Absolventen der Jungmotorfahrerkurse später nahtlos in eine normale



Mit 17 schon einen Militärlastwagen pilotieren! Die neuen Jungmotorfahrerkurse des VSMMV machen es möglich. (Bilder Ruedi Baumann)

Rekrutenschule einfügen lassen, dürfte eventuell noch einige Probleme an der Basis aufwerfen, aber das sollte sich spätestens nach Inkrafttreten des Vollbetriebes von selbst erledigen. Erfolgreiche Jungmotorfahrer können unter bestimmten Voraussetzungen auch an regulären Aus- und Fortbildungskursen des VSMMV teilnehmen.

Was lange währt ...

Nun wurde endlich Realität, wovon seit mehr als zehn Jahren nur die Rede war: Künftige «Wunsch-Militärmotorfahrer» können bereits mit 17 Jahren ihre militärische Zuteilung beziehungsweise Laufbahn massgeblich bestimmen. Zwischen dem JMFK 1 (3 Tage) und dem JMFK 2 (4 Tage) findet die (interaktive) Eignungsprüfung «A» statt, welche für alle Motorfahrer der Armee vorgeschrieben ist. Sofern die Eignungsprüfung, die JMFK und die dazu ge-

hörenden Lernkontrollen mit Erfolg bestanden wurden, bekommt der Jungmotorfahrer die Garantie, bei der Rekrutierung zum Militärdienst auch tatsächlich Motorfahrer (Führer schwerer Lastwagen) zu werden. Übrigens erhält der Motorfahrer ab dem 1. 1. 2004 den zivilen Ausweis der Kategorie CE zusammen mit der SDR/ADR-Bescheinigung (Gefahrguttransporte) geschenkt. Natürlich muss der Kursabsolvent den militärischen (gesundheitlichen) Aushebungskriterien der Armee entsprechen. Aber da ist noch ein Haken: Auch bei bravurös absolvierter JMFK-Ausbildung darf sich der Absolvent bis zum Antritt der Rekrutenschule keine gröberen Verstösse gegen das Strassenverkehrsgesetz zuschulden kommen lassen, sonst ist die militärische Laufbahn als Militärmotorfahrer schneller beendet, als sie begonnen hat. Zudem hat er eine Erklärung gegen Drogenkonsum (Nulltoleranz, auch bei Cannabis) zu unterzeichnen. Der künftige Militärmotorfahrer erlernt in den vordienstlichen Ausbildungskursen nicht nur den Begriff «Verantwortung», er hat dies auch im zivilen Leben wahrzunehmen. Also Hände weg von Geschwindigkeitsexzessen, Drogen und Alkohol!

Gestiegener Bedarf

Obwohl dies eher einem Zufall entspricht, passt das neue Konzept mit erstaunlicher Präzision zu den in diesen Wochen angelaufenen, zivilen und polizeilichen Präventionskampagnen in Bezug auf Junglenker. Für viele Jugendliche ist es ein Wunschtraum, dereinst im Militär Motorfahrer zu werden. Bis vor einigen Jahren war es aber



Das Ankuppeln eines Zweichsanhängers ist eine Wissenschaft für sich.



**Heilsames Schreck-
erlebnis: Wie wenig
man vom übrigen Ver-
kehr am Steuer eines
Lastwagens sieht!**

mehr oder weniger Glückssache, ob der Rekrutierungsoffizier diesem Wunsch auch wirklich Gehör schenkte. Das ist heute kaum noch der Fall, zumal der Anteil an «Fahrpersonal» mit der Zunahme der mobilen Einheiten, beziehungsweise der Bedarf an Motorfahrern (u.a. in Doppelfunktion) unproportional angestiegen ist. Er beträgt heute beinahe ein Drittel des Gesamtkontingentes. Folglich sind den Rekrutenschulen – das war die Grundidee zu diesem Projekt – vorgängig ausgebildete Jungmotorfahrer hochwillkommen. Sie sollen denn auch gemäss Armeeleitung schon nach kurzer Zeit Transportaufgaben im Rahmen der RS übernehmen können.

Schnupper-Kasernenleben

Die VSMMV-Jungmotorfahrerkurse sind sowohl für die Teilnehmer wie auch für die Ausbilder sehr anspruchsvoll. Der JMFK 1 für leichte Fahrzeuge dauert zusammenhängend drei Tage, der JMFK 2 für schwere Lastwagen (beides mit Anhängern) vier Tage. Weil die Ausbildung in höchst konzentrierter Form stattfindet, bleiben die Teilnehmer für die Dauer der Kurse «kaserniert», übernachten demzufolge in den jeweiligen Militärarealen. Vergleichbar zur zivilen Lastwagenchauffeur-Berufsausbildung, wo der Gesetzgeber Auszubildenden erlaubt, schon ab 17 Jahren mit Be-

gleitperson auf öffentlichen Strassen fahren zu dürfen, bekam nun auch der VSMMV vom VBS grünes Licht für die neuartige, vordienstliche Ausbildung von Jungmotorfahrern. Allerdings darf die Ausbildung nur auf geschlossenen Arealen des Bundes durchgeführt werden. Ein «begleitender» Nutzen für die Teilnehmer kommt hinzu: Der Erwerb der regulären (zivilen) Führerprüfungen für leichte Motorwagen wird im JMFK 1 unterstützt, ersetzt aber keinesfalls die seriöse Grundausbildung beim zivilen Fahrlehrer.

Anmelden

Unter Angabe der Personalien (mit Geburtsdatum) können sich Jugendliche frühestens anmelden, wenn sie im laufenden Jahr 17 Jahre alt werden. Sie werden anschliessend zu einem obligatorischen Orientierungsabend eingeladen, welcher auch zur Vorselektion dient. Der effektive Kursbeginn (JMFK 1) mit Fahrzeugen und Fahrsimulator FATRAN ist erst ab erreichtem 17. Altersjahr möglich. ☐

Kontaktadresse:

Lehrverband Logistik 2
Kdo Fahrausbildung der Armee
Kaserne AKLA
3602 Thun
Tel. 033 228 42 67

**18. OSTSCHWEIZER
WÄFFENAUKTION**

Von Antik bis Modern

Löwenstrasse 20, CH-8280 Kreuzlingen

30. April 2005 ab 9.30 Uhr

Vorbesichtigung: Mi. 27. + Do. 28. April. 14-20 Uhr



Reichbebildeter Katalog für Sfr. 20.- erhältlich bei:

KESSLER AUKTIONEN GMBH

Löwenstrasse 20, CH 8280 Kreuzlingen

Tel. +41 (0)71 671 23 24 Fax +41 (0)71 671 23 25

www.kesslerauktionen.ch

Marktplatz

Diverses

10. Waffensammlerbörse in 8636 Wald/ZH, im Gasthof Schwert. Samstag, 5. März 2005, 08.00-12.00 Uhr. Blankwaffen, Kopfbedeckungen, Uniformen, Abzeichen, Bücher usw.
Auskünfte Telefon 055 246 31 69, ab 20.00 Uhr.

www.schweizer-soldat.ch

**Inserateschluss für die Ausgabe April 2005:
9. März 2005**

«Ehemaligen-Treff»

Bist du auch eine Ehemalige ... FHD/MFH?

Hast du auch Lust, mit Ehemaligen zu plaudern, Erlebnisse auszutauschen usw.?

Wir treffen uns jährlich auf dem Zürichsee zum Fondueplausch.

Nächster Treff: Dienstag, 28. Juni 2005

Ich freue mich auf deine Anmeldung!

Regula Jussel, Zürichstrasse 10, 8180 Bülach
Geschäft: regula.jussel@stp.stzh.ch · Privat: rjussel@bluewin.ch
Telefon 079 330 38 12